



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Medienmitteilung vom 25. Oktober 2011

Neue Projektleiterin beim Prix schappo / 26. schappo geht an Freiplatzaktion Basel

Die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit in der Kantons- und Stadtentwicklung hat eine neue Leitung: Michelle Bachmann ist seit kurzem für die Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit im Kanton Basel-Stadt und für den Prix schappo zuständig.

An der heutigen Medienorientierung hat sich die neue Leiterin der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, Michelle Bachmann, vorgestellt. Ihr Ziel ist die optimale Unterstützung von freiwillig Engagierten, ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend. Die enge Zusammenarbeit mit Freiwilligen und mit internen und externen Partnerinnen und Partnern ist Michelle Bachmann daher ein zentrales Anliegen.

Auch die öffentliche Anerkennung von freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement ist für die Förderung der Freiwilligenarbeit ein wichtiger Aspekt. Anlässlich einer Feier am UNO Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2011 wird der Regierungspräsident Dr. Guy Morin den freiwillig und ehrenamtlich Tätigen im Kanton Basel-Stadt den Dank der Regierung aussprechen. Die Feier findet von 19.30 bis 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro im Foyer des Theater Basel statt.

Der Prix schappo, der Förderpreis für besonderes Engagement im Alltag, ist ein geeignetes Instrument, um Projekte zu stärken. Die ausgezeichneten Projekte haben eine Vorbildfunktion.

Mit dem 26. schappo wird die Freiplatzaktion Basel von Regierungspräsident Dr. Guy Morin ausgezeichnet. Damit wird das kontinuierliche freiwillige Engagement für Flüchtlinge aus Sri Lanka gewürdigt.

Die vierköpfige Kommission des Förderpreises schappo wählte die Freiplatzaktion Basel für den 26. schappo aus. Die Freiplatzaktion Basel setzt sich seit Jahren für die Bedürfnisse der Tamilinnen und Tamilen in Basel ein. Kern der Arbeit bildet die Beratungsstelle an der Florastrasse 12, wo der Verein Freiplatzaktion Basel Asylberatung und Unterstützung bei der Integration anbietet.

Die Freiplatzaktion Basel hat ihren Ursprung im Jahr 1984, als erstmals eine grössere Anzahl Tamilen vor dem Bürgerkrieg in Sri Lanka in die Schweiz floh. Heute ist die Freiplatzaktion Basel Trägerin der Tamilischen Schule Basel HSK. Zudem bieten die über 75 Freiwilligen Deutschunterricht an, veranstalten Informationstage zu Schweizer Kultur und Traditionen und führen Fussball- oder Badmintontrainings durch.

„Ich habe grossen Respekt gegenüber dem unermüdlichen Engagement der Freiplatzaktion Basel. Ihre Mitglieder setzen sich dafür ein, dass die Lebensqualität der Tamilinnen und Tamilen in Basel gesteigert wird“, erklärt Regierungspräsident Guy Morin. Er zeigt sich beeindruckt vom vielseitigen Angebot, welches die Freiplatzaktion Basel anbietet.

Der **26. Prix schappo** wird der Freiplatzaktion Basel vom Basler Regierungspräsidenten Dr. Guy Morin im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde im Historischen Museum Basel, Barfüsserkirche am Donnerstag, den 27. Oktober 2011, um 16 Uhr überreicht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.schappo.bs.ch

Weitere Auskünfte

Michelle Bachmann, Telefon +41 (0)61 267 91 31, schappo@bs.ch
Projektleiterin schappo, Kantons- und Stadtentwicklung

Miriam Clauberg, Telefon +41 (0)61 641 42 10, miriam.clauberg@freiplatzaktion-basel.ch
Freiplatzaktion Basel